

Nachschrift des Verfassers.

Vor einigen Jahren machte ich auf einem Spaziergange nach Währing, die Bekanntschaft des Herrn Doctor Theodor Wille, genannt Richter. Er war mit seiner liebenswürdigen Gattinn nach Wien gekommen, um der ehelichen Verbindung seiner Schwester, die hier an einen sehr wackern Mann verheirathet ist, beizuwohnen, die geliebte Vaterstadt einmal wieder zu sehen und ein paar Wochen mit seinem Weibchen in Baden zu verleben. — Er kam eben in einer sehr düsteren Stimmung vom Friedhose, wo er das Grab seines ersten unvergeßlichen Wohlthäters, des nur wenige Wochen vor seiner Ankunft verstorbenen Herrn Directors des Waisenhauses besucht hatte, als ich ihn traf. Durch ein unnennbares Etwas fühlten wir uns beide näher an einander gezogen und so erzählte er mir seine Geschichte, die ich mit seiner Erlaubniß meinen kleinen Freunden mittheilte. — Möchte mir der Wunsch gewährt seyn, sie mit Wohlwollen und gütiger Nachsicht aufgenommen zu sehen.
